

## ZÀROVJEDNI/ZÀROVEDNI NÁČIN (IMPERATIV) ПОВЕЛІТЕЛЬНОЕ НАКЛОЊЕНИЕ (ИМПЕРАТИВ)

Der Imperativ stellt sowohl im BKMS als auch im Russischen einen Modus dar (BKMS: *náčin*, RU: *наклонение*), mit dem Befehle, Aufforderungen, Bitten, Verbote, Warnungen usw. ausgedrückt werden.

Im Folgenden werden die häufigsten Formen und Verwendungen des IMP in beiden Sprachen dargestellt; für die seltenen Formen, archaisch gewordene oder „literarische“ und „expressive“ Verwendungen, sowie für die Unregelmässigkeiten und Lautalternationen in der Bildung des IMP in beiden Sprachen konsultieren Sie bitte die Grammatiken.

### 1. Die Bildung des Imperativs im BKMS und dem Russischen

Der IMP kann in beiden Sprachen affirmativ (Befehle, Aufforderungen und Bitten) oder negativ (Verbote und Warnungen) sein. Er richtet sich vor allem an die 2SG oder die 2PL, allerdings ist es in beiden Sprachen möglich, den IMP auch für die 1PL zu bilden.

Der IMP für die 1PL wird in den BKMS-Grammatiken immer noch als die Regelform des IMP aufgeführt (z.B. *pjèvājmo/pèvājmo*, *póđimo* usw.), obwohl sie eigentlich selten verwendet wird. In beiden Sprachen wird aber sehr häufig die eigentliche PRS-Form der 1PL in der IMP-Bedeutung verwendet, vgl.: BKMS: *pòlazimo*, *ìdemo* und RU: *пойдём*. Ein solcher Gebrauch meint die Aufforderung zu einer gemeinsamen Handlung (deswegen oft auch als *Imperativ der gemeinsamen Handlung* bezeichnet, da der/die Sprecher\*in in die Aufforderung eingeschlossen wird). Im Russischen wird es in der synthetischen Form zumeist ohne PERS.PRON gebraucht<sup>1</sup>. Da hier aber Unterschiede im Gebrauch des *pf-* (RU) und *ipf-* Asp. (BKMS)<sup>2</sup> auftreten, gehen wir später genauer darauf ein. Eine Besonderheit stellen hier im Russischen die Formen wie *удёмме* dar: Wenn nämlich die Aufforderung an mehrere Personen gerichtet ist oder an eine Person, welche von dem/der Sprecher\*in gesiezt wird, dann wird an die Form der 1PL das IMP-Postfix *-me* angehängt.

<sup>1</sup> Im BKMS ist der Gebrauch der Verbformen ohne PERS.PRON ohnehin üblich und empfohlen, weshalb dies hier keine Ausnahme darstellt.

<sup>2</sup> Um Wiederholungen derselben Erklärung zu vermeiden: Wenn wir vom PRS bzw. der PRS-Form in beiden Sprachen schreiben, versteht sich für das Russische immer von selbst, dass mit den PRS-Endungen a) bei *ipf-*Verben die Zeitform PRS gebildet wird, und b) bei den *pf-*Verben die synthetische Form des FUT («das einfache FUT») gebildet wird. Für die IMP-Bildung ist die Distinktion PRS/FUT sekundär, solange von denselben Endungen die Rede ist. Die Unterscheidung des Verbalasp. ist allerdings sehr wichtig für den IMP – davon handelt der zweite Teil dieser Einführung.

### 1a) Bildung des affirmativen IMP:

In beiden Sprachen zeigt der IMP eine *analytische* und eine *synthetische* Form. Für die *analytische Form* braucht man meistens ein Verb, das die Aufforderung bzw. den Befehl in den IMP-Modus setzt – im Russischen ist es vor allem das Verb *давать* (*давай*, *давайте*) und im BKMS das defekte Verb *hàjde*, *hàjdemo*, *hàjdete*. In den BKMS-Grammatiken ist diese IMP-Form leicht bis stark als unerwünscht oder ugs. markiert (das defekte Verb stammt aus dem Türkischen und wird in der entspannten gesprochenen Sprache rege verwendet, wobei es häufig auf „*ajde*“, „*ajd*“ oder „*aj*“ gekürzt wird); man empfiehlt die Verwendung der synthetischen IMP-Form (siehe unten). Im Russischen gibt es eine solche Empfehlung nicht. Zu beachten ist für das Russische aber, dass nicht alle Verben den synthetischen IMP bilden, so z.B.: *вúдеть*, *мочь*, *слýшатъ*, *хотéть*, *гнуть*, *недомогáть*.

Sowohl das Russische *давай*, *давайте* als auch *hajde*, *hajdemo*, *hajdete* im BKMS können alleine verwendet werden, d.h. es kann eine Aufforderung zum Ausführen einer vorher besprochenen Handlung sein oder einfach zum Bewegen animieren – etwa: *komm*, *mach(t) es jetzt*, oder: *komm(t)*, *jetzt aber los*. Wenn es alleine für die 1PL verwendet wird, bedeutet das BKMS-Verb *hàjdemo* eigentlich dasselbe wie das Russische *пойдём*.

### 1b) Weitere Möglichkeiten, den analytischen IMP zu bilden:

Auch im BKMS kann man den IMP – als Aufforderung – mit dem Verb *dàti* (also, mit dem *pf*-Asp., nicht dem *ipf* wie im Russischen!) bilden.

Wenn *dati* nicht einfach vor den eigentlichen IMP gestellt wird – was häufig der Fall in der entspannten Umgangssprache ist, wie z.B. *dáj*, *urádi to!* (etwa: *komm*, *mach es!*) –, wird es in der 2PL verwendet und vor die Konstruktion *da + PRS* der 1PL gesetzt. Vgl.: *dájte da idemo!* (etwa: *gehen wir (endlich)*, *lass(t) uns (endlich) gehen!*). Das bedeutet, dass sich diese IMP-Form eigentlich an *uns*, an die 1PL richtet. Vgl. dazu RU: *давайте (ipf) пойдём (1PL pf)!*

Die erwähnte Konstruktion *da + PRS* kann im BKMS auch anstelle des ganzen IMP verwendet werden: *da spávaš sad = spávaj sad* – *jetzt sollst/musst du schlafen*.

Auch das Russische kennt die analytische IMP-Form mit der Partikel *да*. Diese wird zusammen mit der 3SG oder 3PL des PRS/einfachen FUT gebraucht, wenn ein/e Sprecher\*in eine oder mehrere am Gespräch nicht unmittelbar beteiligte Personen zu einer Handlung auffordern möchte. Vgl.:

Да бúдет мир! (Dt. Möge Frieden herrschen)

Да бúдет свет – и стал свет. (Dt. Es werde Licht und es ward Licht)

Да здравствует свобóда! (Dt. Es lebe die Freiheit).

Diese Konstruktion wird meist in der gehobenen Sprache verwendet. Dasselbe gilt auch für das BKMS:

Da bûde mîr!

Da bûde svjětlo/svètlo – i bî svjětlo/svètlo.

Da žívi slobòda!

Allerdings ist in diesen Konstruktionen die Partikel *da* im BKMS durch *něka* austauschbar. Vgl.:

Neka bude mir!

Neka bude svjetlo/svetlo – i bî svjetlo/svetlo.

Neka živi sloboda!

Üblich ist im BKMS auch die Konstruktion *da + PRS.3SG des refl. Verbs* („*se-pasiv*“ im BKMS). Vgl.: *da se spava sad* – in dem Fall entscheidet der Kontext darüber, an welche Person(en) sich die Aufforderung richtet. Vgl. Dt.: *jetzt soll/muss geschlafen werden; jetzt soll/muss man schlafen*.

Wie bei der Konstruktion *da + PRS* schon angedeutet, kann man in beiden Sprachen den sog. *indirekten IMP* für die 3SG/PL bilden. Im BKMS, indem man vor die PRS-Form der 3SG und 3PL die Partikel *neka* setzt: *neka spava sad* – etwa: *er/sie soll jetzt schlafen*, oder (wenn es der Kontext erlaubt) *lass(t) sie/ihn jetzt schlafen*. Im Russischen wird dieser indirekte IMP meist mit der Partikel *пусть* gebildet, zusammen mit der 3SG/PL des PRS/einfachen FUT: *пусть спит* – *Lass ihn/sie schlafen*; *пусть он подождёт* – *er soll (bitte) warten*; *пусть она пишет* – *lass sie schreiben*; *пусть они придут* – *sie sollen kommen*; *пусть будешь по-твоему* – *wie du willst*.<sup>3</sup>

Das BKMS kennt eine sehr ähnliche Konstruktion mit dem Verb *pùstiti*, das wieder mit *da + PRS* oder *neka + PRS* kombiniert wird: *pusti/pustite ga da spava*; *pusti/pustite je neka piše*; *pusti/pustite ih da dođu* usw. Hier wird ganz deutlich, dass sich die Aufforderung (mit IMP-Form des Verbs *pustiti*) an die 2SG/PL richtet, wobei die 3SG/PL die Handlung ausführen soll bzw. darf. Der Unterschied zum Russischen besteht hier vor allem darin, dass diese BKMS-Konstruktionen ausschliesslich als *lass/lasst/lassen Sie* übersetzt werden können, d.h. dass von der 2SG/PL immer eine Erlaubnis verlangt oder erwartet wird.

### 1c) Bildung des synthetischen IMP:

Die *synthetische Form* wird in beiden Sprachen vom PRS-Stamm gebildet<sup>4</sup>, wobei man von der 3PL ausgeht und anstelle der PRS-Endungen die IMP-Endungen setzt.

Je nachdem, ob der PRS-Stamm auf einen Konsonanten oder einen Vokal endet, aber auch je nach Betonung, lauten die häufigsten regelmässigen IMP-Formen wie folgt:

<sup>3</sup> Die gleiche Konstruktion kann auch mit *пускай* gebildet werden, allerdings ist *пускай* eher als ugs. markiert.

<sup>4</sup> Auch hier kann man im Russischen bei den *pf*-Verben vom vollendeten, „einfachen“ fu FUT sprechen.

IMPERATIV

	BKMS		RU		
IMP- Endung	-j, -jmo, -jte	-i, -imo, -ite	-й(ся) -йте(сь)	-ь(ся) -ьте(сь)	-и(сь) -ите(сь)
3PL	kurzer bzw. unbet. Vokal vor Endung -ju/-je	a) langer bzw. bet. Vokal vor Endung -ju/-je b) alle anderen Verben	Vokal vor Endung -ут/-ют bzw. -ат/-ят	Konsonant vor Endung -ут/-ют bzw. -ат/-ят + 1SG <b>stammbet.</b>	a) Konsonant vor Endung -ут/-ют bzw. -ат/-ят + 1SG <b>endbet.</b> b) mehrere Konsonanten vor Endung -ут/-ют bzw. -ат/-ят
Bsp. INF → 3PL	bròjati → bròje čitati → čitaju	gájiti → gáje kúpiti → kúpe	читáть → читáют стрóить → стрóят	вэрить → вэрят → 1SG: вэрю	купíть → кúпять → 1SG: куплю  начáть → начnúт
IMP.2SG	bròj čitāj	gáji kúpi	читáй стрóй	вэрь	купí начní
IMP.1PL	bròjmo čitājmo	gájimo kúpimo	- <i>ipf!</i>	- <i>ipf!</i>	кúпим, купимте <i>pf</i> начнём, начнёмте <i>pf</i>
IMP.2PL	bròjte čitājte	gájite kúpite	читáйте стрóйте	вэрьте	купíte начníте

Formal können affirmative IMP-Formen für die 2SG und 2PL in beiden Sprachen sowohl von den *pf* als auch von den *ipf*-Verben gebildet werden. Bei der 1PL gibt es im Russischen, wie man der Tabelle entnehmen kann, Einschränkungen. Aber auch bei der 2SG oder 2PL beeinflusst die Wahl des Asp. in beiden Sprachen die IMP-Aussagen – manchmal leicht, manchmal aber entscheidend; dazu siehe weiter unten.

**1d) Bildung des negativen IMP:**

Die einfachste und häufigste Art, den *negativen IMP* in beiden Sprachen zu bilden, ist die Verwendung der Negationspartikel *ne/не* mit der synthetisch gebildeten IMP-Form. Es sei schon hier hervorgehoben, dass beim negativen IMP vor allem die *ipf*-Verben zum Zug kommen (näheres dazu auch weiter unten).

**BKMS:** spávati, spávaju → ne spávaj, ne spávajmo, ne spávajte

**RU:** курíть, курю́ → не курí, не курíte

Im BKMS verwendet man auch die negierten IMP-Formen des Verbs *mòći* (können) – *nèmōj*, *nèmōjmo*, *nèmōjte*<sup>5</sup> – die entweder vor den INF oder die Konstruktion *da + PRS* gestellt werden. Diese Konstruktion ist für die 2SG und 2PL genauso üblich wie die obere.

2SG: nemoj ići – nemoj da ideš = ne idi  
1PL: nemojmo ići – (nemojmo da idemo<sup>6</sup>) = ne idimo  
2PL: nemojte ići – nemojte da idete = ne idite

## 2. Verbalaspekt und Imperativ

Im Folgenden wird eine Übersicht zum üblichen Umgang mit dem Verbalasp. bei der Verwendung (und im Russischen auch der Bildung) des IMP gegeben.

Formal kann man in beiden Sprachen den IMP für die 2SG und 2PL bilden. Bei der 1PL spielt der Asp. im Russischen auch schon formal eine Rolle: bei den *ipf*-Verben wird kein synthetischer IMP gebildet. (Eine Ausnahme bilden hier die zielgerichteten Bew.Verben ohne Präfix: *udēm*, *edem*, *udēmte* usw.) Vgl.:

	BKMS		RU	
	<i>ipf</i>	<i>pf</i>	<i>ipf</i>	<i>pf</i>
INF	čitati, čitaju	pročitati, pročitaju	читать, читают	прочитать, прочитают
2SG	čitaj	pročitaj	читай	прочитай
1PL	čitajmo	pročitajmo	–	прочитаем, прочитаемте
2PL	čitajte	pročitajte	читайте	прочитайте

### 2a) Asp. des IMP in affirmativen Sätzen – ausgehend vom RU

Rot markiert sind Bedeutungen des IMP, bei denen unterschiedliche Asp. verwendet werden (können). (Anmerkung zu BKMS-Angaben in den Tabellen: Die *ijek/ek*-Varianten sind mit Klammern angegeben, z.B. *vr(ij)eme* und nicht *vrijeme/vreme*, um die Gesamtübersicht zu vereinfachen.)

<sup>5</sup> Dieser negierte IMP des Verbs *mòći* existiert versteinert in den drei aufgeführten Formen und kann ausschliesslich in dieser Funktion verwendet werden (vgl. als entsprechender Gegenpol die affirmativen IMP-Formen *hajde*, *hajdemo*, *hajdete*).

<sup>6</sup> Allerdings sehr unüblich, wenn nicht gar verschwunden, für die 1PL.

IMPERATIV

Verwendung	RU		BKMS	
	<i>ipf</i>	<i>pf</i>	<i>ipf</i>	<i>pf</i>
Aufforderung zum unmittelbaren Beginn der Handlung → <b>drängend, mahrend</b>	Вставай, пора завтракать!		Ustaj, vr(ij)eme je za doručak!	
<b>Wiederholende Handlung + Bitte/Erinnerung</b>  → Auch zum Beispiel, wenn eine Anweisung unter bestimmten Umständen die erwartete <u>Norm</u> ist.	Пиши, пожалуйста, чаще!		Piši češće, molim te!	<b>Napiši</b> ponekad neku r(ij)eč.
	Клади всегда свои вещи на место!		Uv(ij)ek stavlaj svoje stvari na m(j)esto.	<b>Stavi</b> uv(ij)ek svoje stvari na m(j)esto.
	Всегда относит книги в срок в библиотеку!		Uv(ij)ek nosi (vraćaj) knjige u biblioteku /K knjižnicu na vr(ij)eme.	Uv(ij)ek na vr(ij)eme <b>odnesi</b> (vrati) knjige u biblioteku /K knjižnicu.
	<u>Платите</u> в кассу!		Plaćajte na blagajni/kasi! ( <b>eher</b> : <u>Molimo</u> , plaćajte na blagajni/kasi.)	<b>Platite</b> na blagajni/kasi!
	Закрывают дверь, работает кондиционер.		Zatvarajte vrata, klimatizovano/-izirano! ( <b>eher</b> : <u>Molimo</u> , zatvarajte vrata, klimatizovano/-izirano.)	<b>Zatvorite</b> vrata, klimatizovano/-izirano.
<b>Rat, Empfehlung</b> → iterativ  → meist an vertraute Personen	Пейте натуральные соку, они очень полезны для здоровья!		Pijte prirodne sokove, veoma su zdravi!	
	Регулярно принимайте лекарство.		Redovno uzimajte l(ij)ek.	
	Делайте эти упражнения несколько раз в день, когда болит спина.		Radite ove v(j)ežbe nekoliko puta dnevno kada vas bole leđa.	
Aufforderung zum <b>Weitermachen</b>	Почему вы перестали петь? Пойте!		Zašto ste prestali p(j)evati / da p(j)evate? P(j)evajte!	
	Почему ты замолчал? Рассказывай дальше.		Zašto si ućutao/ušutio? Pričaj (nam) dalje!	
	Пишите дальше!		Pišite dalje!	
Aufforderung, die Art der <b>Handlung zu ändern</b>	Говори громче, нам плохо тебя слышно.		Govori/Pričaj glasnije, ne čujemo te dobro.	
	Читайте медленнее!		Čitajte sporije!	

IMPERATIV

<b>Einladung, Empfang</b> → meist an vertraute Personen → <b>RU:</b> in anderen Situationen wird eher der <i>pf</i> -IMP verwendet → <b>BKMS:</b> ausschliesslich <i>pf</i> ( <i>ipf</i> -IMP wäre äusserst unhöflich)	Приходи ко мне в субботу!			Dođi kod mene u subotu!
	Проходите, садитесь, пожалуйста!			Izvolite, uđite, sjed(n)ite!
		<b>Aber:</b> Врач к пациенту: <b>Разденьтесь</b> до пояса.		
<b>Erlaubnis</b>	Можно я включу телевизор? Включай!		Mogu li gledati/da gledam film? Gledaj!	Mogu li uključiti/ da uključim televizor? <b>Uključi</b> (ga)!
Ausdruck von <b>Wunsch</b>	<b>Выздоровливай</b> быстро!			Brzo <b>ozdravi</b> !
Einmalige abgeschlossene/vollendete Handlung → <b>Anweisung, Befehl</b>		Позвони мне завтра!		Nazovi/pozovi me sutra!
		Придите завтра на работу ровно в 8 часов.		Dođite sutra na posao tačno/točno u 8.
		Закройте окно!		Zatvorite prozor!
		Дай мне, пожалуйста, сумку!		Daj mi torbu, molim te.
<b>Summierte Bedeutung</b> → es geht um die Anzahl Wiederholungen oder die Wiederholung in kurzen Abständen		Сделайте это упражнение несколько раз!		Uradite ovu v(j)ježbu nekoliko puta!
		Прослушайте диалог два раза.		Poslušajte dijalog dva puta!
<b>Sequenzen</b> der Handlung als <b>Anweisung, Rat, Bitte</b>		Прочитай информацию и напиши резюме.		Pročitaj informaciju i napiši sažetak/rezime.
<b>Einmalige/r</b> Bitte, Empfehlung, Rat		Сходи к врачу!	<b>Idi</b> kod l(j)ekara.	Otiđi kod l(j)ekara.
		Обязательно прочитай эту книгу, тебе понравится!		Obavezno pročitaj ovu knjigu, svid(j)et će / svid(j)eće ti se.
<b>Instruktion, Rezept, Aufgabe</b>		Сделайте упражнение 11.		Uradite v(j)ježbu 11.
		Наливайте 100 мл молока...	<b>Sipajte</b> 100 ml ml(ij)eka...	Dospite 100 ml ml(ij)eka...
		На перекрёстке поверните налево!		Skrenite l(ij)evo na raskrsnici/križanju!

2b) Asp. des IMP in negierten Sätzen – ausgehend vom RU

Im BKMS ist es in allen IMP-Formen mit *nemoj* möglich, anstelle des INF die *da + PRS* Konstruktion zu verwenden (vor allem häufig im *Montenegrinischen* und *Serbischen*). Um die Tabelle übersichtlicher zu halten, wird diese Alternative nur am Anfang aufgeführt.

(Anmerkung zu BKMS-Angaben in den Tabellen: Die *ijek/ek*-Varianten sind mit Klammern angegeben, z.B. *vr(ij)eme* und nicht *vrijeme/vreme*, um die Gesamtübersicht zu vereinfachen.)

Verwendung	RU		BKMS	
	<i>ipf</i>	<i>pf</i>	<i>ipf</i>	<i>pf</i>
<b>Verbot</b>  → <b>BKMS:</b> negierter IMP mit <i>nemoj</i> : - sowohl <i>ipf</i> - als auch <i>pf</i> - Verben möglich - im (B)MS häufig <i>da + PRS</i> statt INF	Не пейте воду из-под крана!		Ne pijte vodu iz česme!	
	Не курите здесь!		Ne pušite ovd(j)e!	
	Никому не рассказывай об этом. Это секрет.		a) Ne govori nikome o ovome. To je tajna. b) Nemoj nikome govoriti o ovome. / Nemoj nikome da govoriš o ovome.	<b>Nemoj</b> ovo nikome ispričati (reći). / <b>Nemoj</b> ovo nikome da ispričaš (da kažeš).
	Не переходите улицу на красный свет!		Ne prelazite ulicu na crveno sv(j)etlo!	
<b>Erinnerung, Ermahnung, Rat, Bitte</b> eine Handlung <b>nicht auszuführen</b>  → <b>BKMS:</b> a) generell, mehrmals: <i>ipf</i> b) einmalig: <i>pf</i>	Не опаздывай на лекцию!		Ne kasnite na predavanje!	Nemoj <b>zакasniti</b> na predavanje. ( <i>einmalig</i> )
	Не приходите так поздно домой!		a) Ne dolazite kući tako kasno. b) Nemojte dolaziti kući tako kasno.	Nemojte <b>doći</b> kući tako kasno.
	Не разговаривайте на занятиях!		a) Ne pričajte na času! b) Nemojte pričati na času!	
	Не звони мне больше!		a) Ne zovi me više! b) Nemoj me više zvati!	
	Не закрывай, пожалуйста, окно!		a) Ne zatvaraj prozor, molim te! b) Nemoj zatvarati prozor, molim te.	Nemoj <b>zatvoriti</b> prozor, molim te.
	Не обижайся, пожалуйста!		a) Ne zam(j)eraj mi, molim te. b) Nemoj mi zam(j)erati, molim te.	a) Ne <b>zam(j)eri</b> (mi), molim te. b) Nemoj (mi) <b>zam(j)eriti</b> , molim te.



IMPERATIV

	Не выключай свет, я читаю!		a) Ne gasi sv(j)etlo, čitam! b) Nemoj gasiti sv(j)etlo, čitam!	Nemoj <b>ugasiti</b> sv(j)etlo, čitam.
<b>Keine Notwendigkeit</b>	Не помогай, пожалуйста, я сделаю сама!		Molim te, ne pomaži (mi), sama ću! (Sama ću to uraditi/ <i>K auch napraviti</i> )	
	Не повторяйте это предложение, пожалуйста, мы поняли.		Ne ponavljajte tu rečenicu, molim vas, shvatili smo!	
<b>Warnung vor negativen Folgen oder verstärkte Bitte</b>  → meistens auch Verben mit einer negativen lexikalischen Bedeutung		Смотри, не опоздай на поезд. (смотреть <i>ipf</i> ; опоздать <i>pf</i> )		Pazi, nemoj propustiti / Pazi da ne propustiš voz/vlak. (paziti <i>ipf</i> ; propustiti <i>pf</i> )
		Не забудь сегодня <b>купить</b> лекарство, завтра все аптеки будут закрыты. (забыть <i>pf</i> ; купить <i>pf</i> )		Ne zaboravi danas <b>kupiti</b> / <b>da kupiš</b> l(ij)ek, sutra su sve apoteke/ <i>K</i> ljekarne zatvorene. (zaboraviti <i>pf</i> ; kupiti <i>ipf</i> )
		Ты легко одет, а на улице холодно. Смотри, не заболей.		Lagano si obučen, a napolju je hladno. <b>Pazi</b> , nemoj se razbol(j)eti. / Pazi da se ne razboliš.
		Не порежь руку, нож очень острый.		Nemoj se pos(j)eći/porezati, nož je veoma oštar.
		Тише, дети, не разбудите отца, ему нужно отдохнуть.		a) Tiše, d(j)eco, nemojte probuditi oca, treba se odmoriti/da se odmori. b) Tiše, d(j)eco, da ne probudite oca, treba se odmoriti/ da se odmori.
		Не откажи в помощи твоему народу! (Петиция рабочих и жителей Петербурга для подачи Николаю II, 1905)		Ne odbijaj pomoći svom narodu!  Nemoj odbijati da pomogneš svom narodu!